Nachname Klasse		
	Übung 1	
	a) Bitte, eine kurze Zusammenfassung des Hildebrandslieds (nicht mehr als 5 Zeilen) schreiben.	
	b) Aus welcher allgemeinen Sprache entstand das Germanische?	
	c) Wo lag die ursprüngliche Heimat der Germanen?	
	Übung 2	
	Übung 2 Bitte, die Lücken mit Relativpronomen einfügen.	
	1-Das ist ein Fehler,alle machen.	
	2-Er war kein Typ Mann,Frauen wie mir nachlief.	
	3-Frau Uhlmann war die einzige Bekannte,ich keine Ansichtskarte geschrieben hatte.	
	4- Sie sind Freunde, mitich immer über alles gesprochen habe	
	Übung 3 es regnet, können wir nicht ausgehen.	
	du Kind warst, gingst du jeden Tag in die Schule.	
	Ich weiß nicht,du angerufen hast.	
	das Thema allen klar ist, können wir weiterlesen.	
	Ich leseleise und langsamsie von mir nicht gestört wird!	
	(Temporalsatz)der Tag beendet ist, gehe ich schlafen.	

ich müde bin, arbeite ich weiter!
sich ein schwerer Unfall abspielt, ruf man einen Krankenwagen

Übung 4 - Bilde aus zwei Sätzen einen Hauptsatz und einen Nebensatz (Die ersten drei Sätze sind Relativsätze, die den Kasus Genitiv brauchen)

- 1 Sie trug einen weiten Regenmantel. Die Kapuze des Regenmantels hatte sie sich über den Kopf gezogen.
- 2 Die Autorin hat eine sympathische Figur geschaffen. Ihre Geschichte lässt sich in einem Zug lesen.
- 3 In den zahlreichen Naturparks begegnen die Kinder einer ursprüngliche Natur. Die Schönheit der Natur prägt sie vielleicht für Leben.
- 4 Ich frage mich. Was hat das mit mir zu tun.
- 5 Ich weiß nicht. Wo liegt das schönste Haus der Welt
- 6 Ich weiß nicht. Wer polsiert mein Anzug.

Übung 5 – Finalsätze

- 1- Auf Rügen benötigt man ein Auto. An die schönen und interessanten Plätze der Insel gelangen.
- 2- Johanna hatte immer den Eindruck, sie arbeite nur. Reisen können.
- 3-Sie suchen neue Vertreter / Vertreterinnen. Filiale in Mainz eröffnen.
- 4-Ich beeilte mich. Er musste nicht lange warten.

Lösungen

Übung 1

Siehe dafür das Kursbuch (S. 10-11) und den Begleitbogen zum Hildebrandslied (auf der Webseite <u>www.iisgalilei.bz.it</u> unter "Area Studenti")

Übung 2		
1-Das ist ein Fehler,denalle machen.		
2-Er war kein Typ Mann,derFrauen wie mir nach	lief.	
3-Frau Uhlmann war die einzige Bekannte,derich kein geschrieben hatte.	ne Ansichtskarte	
4- Sie sind Freunde, mitdenenich immer üb habe	oer alles gesprochen	
Übung 3 Da / Wenn /Fallses regnet, können wir nicht ausgehe	en.	
Alsdu Kind warst, gingst du jeden Tag in die Schule	•	
Ich weiß nicht,wanndu angerufen hast.		
Da / Wenn/ Fallsdas Thema allen klar ist, könr	nen wir weiterlesen.	
Ich lesesoleise und langsam,dasssie von mir	nicht gestört wird!	
(Temporalsatz)Wennder Tag beendet ist, gehe ich	schlafen.	
Obwohl /Obgleichich müde bin, arbeite ich weite	er!	
Wennsich ein schwerer Unfall abspielt, ruf man ei	nen Krankenwagen.	

Übung 4 - Bilde aus zwei Sätzen einen Hauptsatz und einen Nebensatz

- 1 Sie trug einen weiten Regenmantel, dessen Kapuze sie sich über den Kopf gezogen hatte.
- 2 Die Autorin hat eine sympathische Figur geschaffen, deren Geschichte sich in einem Zug lesen lässt.
- 3 In den zahlreichen Naturparks begegnen die Kinder einer ursprüngliche Natur, deren Schönheit sie vielleicht für Leben prägt.
- 4 Ich frage mich, was das mit mir zu tun hat.
- 5 Ich weiß nicht, wo das schönste Haus der Welt liegt.
- 6 Ich weiß nicht, wer mein Anzug polsiert.

Übung 5 (bitte, die Erklärung in der Webseite des Instituts unter dem Bereich "Area Studenti", Begleitbogen "Finalsätze" nachschlagen)

- 1 Auf Rügen benötigt man ein Auto, **um** an die schönen und interessanten Plätze der Insel **zu** gelangen.
- 2 Johanna hatte immer den Eindruck, sie arbeite nur, **um** reisen **zu** können.
- 3 Sie suchen neue Vertreter/Vertreterinnen, **um** Filiale in Mainz **zu** eröffnen.
- 4 Ich beeilte mich, **damit** er nicht lange warten musste.